Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 3: **Neue Schulhäuser**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

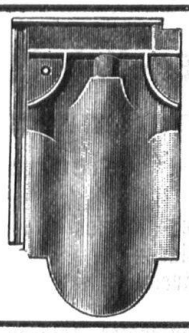
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wicklungen zu klagen. Der Macht der Verhältnisse können wir uns nicht entgegenstemmen, und auch die Häuser jener willensstarken Eigentümer werden über kurz oder lang ihrem Schicksal verfallen. Auch im neuen Gewand behalten aber viele dieser Landgasthäuser, namentlich so lange der Vater, die Mutter noch lebt und die Verbindung mit den alten Gästen aufrecht hält, einen Teil des ehemaligen heimeligen Anstrichs, viele auch im vollen Umfang der Solidität und Bodenständigkeit des früheren Wesens bei. Wir Schweizer aber sehen uns in der glücklichen Lage, immer von neuem solche alte Häuser zu entdecken, nachdem wir die früheren haben gross werden und eine internationale Kundsame anziehen sehen. Und es ist erstaunlich, wie zahlreich noch in unsern Städten und Dörfern in herrlicher Gegend diese guten alten Häuser sind. Noch liegt die Gefahr nicht vor, dass sie aussterben. Es heisst nur „Augen auf". Wer auch nur mit der primitivsten Findigkeit ausgestattet ist, der wird im Lande her und hin noch genug dieser warmen Nester finden, und er wird die Erfahrung machen, dass gerade dieses Suchen ein Reislein besonders reizend gestaltet. Etwaige Fehlgriffe sind leicht dadurch gutzumachen, dass man am Morgen das Bündel wieder schnallt und weiter wandert.

Den Komfort der grossen Gasthäuser ersten Ranges in allen Ehren. Wir persönlich halten es mit den Häusern, die überhaupt keinen Rang beanspruchen, sondern schlecht und recht ihren Gästen für kürzere oder längere Zeit das Heim zu ersetzen suchen: mit den schweizerischen Landgasthäusern.

(„Basler Nachrichten".)



Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel
— gegründet 1878 —
fabrizieren
rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel
Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk
für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

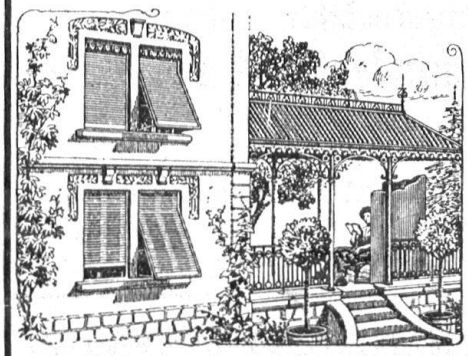
Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Reklame-Drucksachen
wie Preislisten, illustr. Kataloge, Broschüren
liefern als Spezialität in feinster Ausführung
Buch- u. Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheeren-Gitter

Solange Vorrat liefern wir

frühere Jahrgänge „Heimatschutz"

1907, 1908, 1909, 1910, 1912, 1913 und 1914 zum Preise von **Fr. 5.—** per Jahrgang. In eleganter Decke gebunden **Fr. 8.—**. Es werden auch mehrere Jahrgänge zusammen eingebunden.

Heimatschutzverlag Benteli A.-G., Bümpliz.



Fritz Soltermann
Bauschlosserei
Bern, Marzili, Weihergasse 19
Telephon: 20.44 und 35.76

Eisenkonstruktionen
Kunstschmiedearbeiten
Reparaturen schnell und billigst

Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz.
Preis Fr. 4.80. Zu beziehen durch den
Verlag BENTELI A.-G., Bümpliz bei Bern.

Literatur

Die Heimkunst, *Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich. Serie II. Heft 10.* In einer Anzeige am Eingang des Heftes teilt die Direktion des Kunstgewerbemuseums mit, dass die Heimkunst aus Gründen der Kostspieligkeit mit dieser Nummer zum Abschluss gebracht werden musste. An ihre Stelle treten in Zukunft sog. „Wegleitungen", die schon seit Juni 1914 zur Ausgabe gelangten, und die über die jeweiligen Veranstaltungen des Institutes in Wort und Bild in durchaus allgemein verständlicher Weise orientieren. — Das neueste Heft der Heimkunst bringt als Hauptartikel den Abdruck des gehaltvollen Vortrages, den Prof. Herm. Muthesius anlässlich der Tagung des Deutschen Werkbundes an der Kölner Ausstellung 1914 gehalten hat. Die Ausstellung des Schweizerischen Werkbundes im Kunstgewerbemuseum Zürich, ist noch in bester Erinnerung. Muthesius' Ausführungen über die *Werkbundarbeit der Zukunft* werden daher des nötigen Interesses sicher sein. Eine weitere Artikelserie ist den Ausstellungen des Kunstgewerbemuseums Zürich in den Jahren 1913 und 1914 gewidmet. In kurzen Zügen werden die wesentlichen Merkmale dieser Veranstaltungen festgehalten. Die Ausstellungen „Raum und Bild", „Der gedeckte Tisch", „Die Theaterkunstausstellung", die „Holzschnittausstellung" und die „Wanderausstellung des Schweizerischen Werkbundes und des Deutschen Museums in Hagen" werden in der Erinnerung wieder lebendig. Besonders wertvoll ist der illustrative Teil. Von den 8 Lichtdrucktafeln sind 4 der Ausstellung „Der gedeckte Tisch" gewidmet, die übrigen beziehen sich auf die denkwürdige „Theaterkunstausstellung", die weit über die Grenzen unseres Landes hinaus volle Anerkennung u. wohlverdientes Lob gefunden hat.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.10. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.